

EUROPÄISCHE RECHTE

RESOLUTION



FÜR EINE STÄRKERE ZUSAMMENARBEIT DER EUROPÄISCHEN RECHTEN PARTEIEN & JUGENDORGANISATIONEN (RESOLUTION)

Beschlossen durch den XI. Bundeskongress der Jungen Alternative
15./16.10.2022 (Apolda, Thüringen)

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



**JUNGE
ALTERNATIVE
DEUTSCHLAND**

Junge Alternative für Deutschland
vertreten durch Herr Hannes Gnauck (Vors.)

Schillstraße 9, 10785 Berlin
E-Mail: poststelle@jungealternative.net
Telefon: 030 220 23 000

RESOLUTIONSTEXT

- 1.** Die Junge Alternative unterstützt die **Mitgliedschaft der AfD in der Europapartei**, in deren assoziierter Fraktion im EU-Parlament sie Mitglied ist (aktuell ist das die Fraktion Identität und Demokratie – ID).
- 2.** Die Junge Alternative fordert den **Bundesvorstand der AfD** auf, sich für eine Mitgliedschaft der AfD in der Europapartei, welche mit der Fraktion assoziiert ist, der die AfD im EU-Parlament angehört, einzusetzen.
- 3.** Außerdem soll der Bundesvorstand der AfD die Kontakte zu **anderen rechtspatriotischen Parteien**, die nicht der ID-Fraktion und ID-Partei angehören, intensivieren und mit diesen konstruktiv zusammenarbeiten.

Dabei ist es wichtig zu betonen, dass der Dexit-Beschluss der AfD nicht im Widerspruch zu einer solchen konstruktiven Zusammenarbeit steht.
- 4.** Der Bundesvorstand der Jungen Alternative ist dazu aufgefordert, sich für eine noch **stärkere Zusammenarbeit** der Jungen Alternative mit den politischen Jugendorganisationen anderer rechtspatriotischer Parteien Europas einzusetzen.